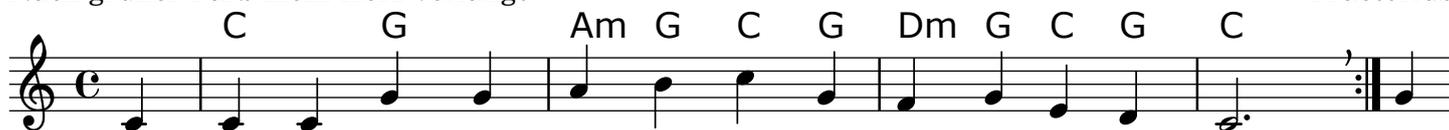
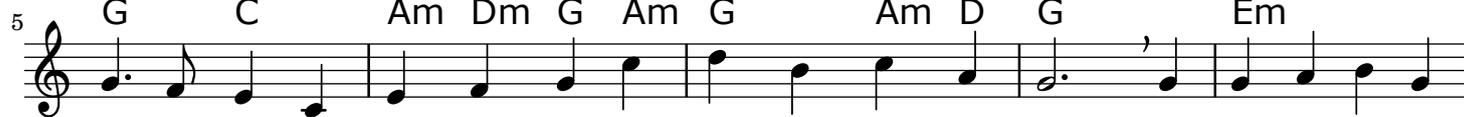


Nach grüner Farb mein Herz verlangt

Praetorius

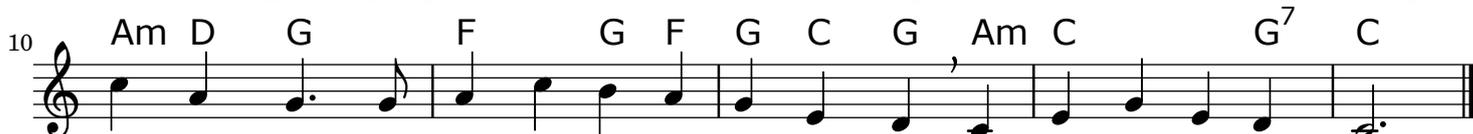


Nach grü - ner Farb mein Herz ver - langt, in die - ser trü - ben Zeit,  
der grim - mig Win - ter währt so lang, der Weg ist mir ver - sneit.



Die

sü - ßen Vög - lein jung und alt, die hört man lang nit meh. Das tut des ar - gen



Win - ters G'walt, die treibt die Vög - lein aus dem Wald mit Reif und kal - tem Schnee.

---

Nach grüner Farb mein Herz verlangt  
in dieser trüben Zeit  
Der grimmig Winter währt so lang  
der Weg ist mir verschneit  
Die süßen Vöglein jung und alt  
die hört man lang nit meh'  
das tut des argen Winters G'walt  
der treibt die Vöglein aus dem Wald  
mit Reif und kaltem Schnee

Er macht die bunten Blümlein fahl  
im Wald und auf der Heid  
dem Laub und Gras allüberall  
dem hat er widerseit  
All Freud und Lust wird jetzo feil  
die uns der Sommer bringt  
Gott geb dem Sommer Glück und Heil  
der zieht nach Mittag am Seil  
daß er den Winter zwingt.